

DeutschleuteHELPdringend

Beitrag von „cleo“ vom 3. Oktober 2003 12:03

Hallo an alle Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer,

ich habe ein riesengroßes Problem und sehe momentan vor lauter Wald nicht mehr so recht die Bäume. Ich habe nächste Woche einen UB und hänge derzeit an einer Definitionsschwierigkeit. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Reizworten eine Kurzgeschichte (nach ihren Ideen schreiben). Es handelt sich um eine 10. Klasse, die die Kriterien der Kg nennt-es gilt nun diese anzuwenden. Nun bin ich mir unsicher, wie ich erläutere, was die SuS machen: Handlungs-und produktionsorientierter DU ist es nicht, da ja nicht mit einem Text umgegangen wird. Es handelt sich allerdings auch nicht um kreatives Schreiben, da die Kids ja nach gewissen Kriterien schreiben. In der gängigen Literatur finde ich keine so recht passende Bezeichnung. Um Ideen eurerseits und evtl. Verweise auf Literatur wäre ich euch sehr, sehr dankbar, denn die Zeit rennt mir davon!!! (Am Montag ist der UB, dachte die Stunde steht, kämpfe nun leider mit diesem Teil des Entwurfs!!)

Liebe Grüße Cleo

!

Beitrag von „Schnuppe“ vom 3. Oktober 2003 12:20

Hi Cleo,

ich hatte erst letzten Montag eine Fortbildung zum Thema "Kreatives Schreiben", und da lehrte man uns, dass es sich auch um kreatives Schreiben handelt, wenn man nach gewissen Kriterien arbeitet. Wir haben auch Reizwörter ermittelt und dann kreativ geschrieben! So viel kann ich nur im Namen der Bezirksregierung D-dorf sagen, die diese Fortbildung veranstaltet hat...Leider kann ich dir aber keine Litangaben machen, um diese Aussage zu bestätigen!

Viel Erfolg für den UB!

Schnuppe 😊

Beitrag von „nofretete“ vom 3. Oktober 2003 13:50

Hallo Cleo,

es ist, wie Schnuppe sagt, kreatives Schreiben. Kreatives Schreiben kann auch angeleitet sein. Außerdem ist es auch produktionsorientiert, da die Sch. ein Produkt erstellen. Schau mal bei google unter Suchbegriff kreatives Schreiben nach, da findest du eigentlich viel. Es gibt in einer Praxis Deutsch einen Artikel von Spinner, in dem handlungs-und produktionsorientierter Unterricht definiert wird. Brauchst du die Lit.angabe? Es gibt auch ein Buch von Ingrid Böttcher "Kreatives Schreiben". Auf S. 22f. wird Schreiben zu Reizwörtern den assoziativen Verfahren zugeordnet. (es gibt versch. Schreibmodi / Verfahren des kreativen Schreibens). Hast du das Buch oder kannst du es dir besorgen? Ansonsten kann ich dir das wichtigste Schreiben. Oder mal bei google nach I. Böttcher suchen, vielleicht findest du was. LG, Natalie

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Oktober 2003 18:41

Hallo Cleo,

nicht verzweifeln. Es muss nicht immer eine einzige Definition auf einen Unterricht zutreffen. Insofern möchte ich die Vor"redner" bestätigen - es können verschiedene Elemente drin sein.

Falls du einen Entwurf schreibst, in dem Methodik und Didaktik getrennt sein müssen, möchte ich allerdings nochmal warnen / verbessern:

Kreatives schreiben ist kein DIDAKTISCHER Unterrichtsansatz (wie produktiv /handlungsorientiert etc es sind!), sondern eine METHODE! Heißt, du betreibst didaktisch einen produktionsorientierten Literaturunterricht mittels einer methodischen Form: dem gelenkten kreativen Schreiben.

Viellicht pienz ich hier jetzt arg kleinlich rum: aber beim Mentorendasein begegneten mir schon genug FL, die dem/der armen Ref den Entwurf wegen der mangelnden Trennung der beiden Gebiete zerfetzten, weswegen ich da jetzt beim Korrekturlesen der Entwürfe immer besonders drauf achte (und schon genauso kleinlich bin 😊). Deshalb noch Mal:

produktionsorientierter Unterricht (=Didaktik)

anhand der Methode "gelenktes (wegen der Vorgaben der KGstruktur und der Reizwörter) kreatives Schreiben".

Ich hoffe, das bringt genügend Klarheit und ich wünsch dir alles Gute für den UB.

Kannst ja nochmal hier posten, wenn's dazu noch Fragen gibt...

Gruß

Heike